

	<p>Objekt: Extrabeilage zum Boten von Dürkheim No 26 02.03.1871</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Schriftgut</p> <p>Inventarnummer: 2022/0153/026</p>
--	--

Beschreibung

Extrabeilage zum Boten v. Dürkheim.

No 26. Donnerstag, den 2. März 1871

Telegramme.

Friede! Friede!

* Bordeaux, 1. März, Nachts. Die Nationalversammlung hat die Friedenspräliminarien mit 546 gegen 107 Stimmen ratificirt.

Gott sei Dank!

* Versailles, 1. März. (Officiell.) Der Kaiserin-Königin in Berlin. Soeben kehre ich von Longchamps zurück, wo ich die Truppen des 6., 11. und 1. bayerischen Corps, 30,000 Mann, inspicierte, die zuerst Paris besetzten. Die Truppen sahen vortrefflich aus. Die Aeventgarde ist um 8 Uhr eingerückt ohne alle und jede Störung. Wilhelm.

Druck und Verlag von D. Kranzbühler in Neustadt a. d. H.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Schwarzweissdruck

Maße:

Länge: 23,0 cm, Breite: 18,1 cm, Stückzahl: 1

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	02.03.1871
	wer	Bote von Dürkheim
	wo	Bad Dürkheim
Verfasst	wann	01.03.1871
	wer	Wilhelm I. (Kaiser) (1797-1888)
	wo	Versailles
Verfasst	wann	01.03.1871
	wer	
	wo	Bordeaux
Gedruckt	wann	02.03.1871
	wer	Kranzbühler & Co. (Druckerei)
	wo	Neustadt an der Weinstraße
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Augusta von Sachsen-Weimar-Eisenach (1811-1890)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Longchamps (Eure)

Schlagworte

- Telegramm
- Zeitung